

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 71 (2010)

Buchbesprechung: Felsig, karg und hoffnungsgrün : eine Kindheit in Adelboden

Autor: Bärtschi, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Neuerscheinung

Felsig, karg und hoffnungsgrün – eine Kindheit in Adelboden

Nach 40 Jahren im Dienste der Heilsarmee kehrte die Autorin Hildi Hari-Wäfler, zusammen mit ihrem Ehemann Peter, in ihre alte Heimat Adelboden zurück. Im Eselmoos liessen sie sich nieder, und hier schrieb Hildi Hari ihre Kindheitserinnerungen nieder. Ein bewegendes Buch, das unsere an schöner Literatur nicht besonders gesegnete Landschaft und ihre Vergangenheit aufleben lässt.

Unsere Generation, die heute um die Siebzig pendelt, hat eine Zeit miterlebt, die an Wandel kaum zu überbieten ist. Man darf sagen: Wir wuchsen in Adelboden in fast mittelalterlichen Verhältnissen auf und erlebten später die atemberaubenden Umwälzungen, welche die Mechanisierung, die Automatisierung und die Computerisierung mit sich brachten. Konnte die Seele diese eklatanten Veränderungen verkraften?

Die Autorin, Hildi Hari-Wäfler, lässt in ihrem Buch anhand einer erlebten Biographie etwas von dieser Zeit aufleben. Die Welt von Gestern. Der Schwerpunkt liegt vor allem in der differenzierten Schilderung der Erlebnisse einer bergbäuerlichen Kindheit und Jugendzeit: eine farbige, feinempfundene Familiengeschichte und -chronik, mit all ihren Schönheiten, aber auch den Sorgen und Nöten. Es ist alles in allem ein reicher und versöhnlicher Text, der im Zurückfinden in das heimatliche Tal gipfelt.

Christian Bärtschi

Angaben zum Buch:

Hildi Hari-Wäfler: Felsig, karg und hoffnungsgrün. Eine Kindheit in Adelboden
Neufeld Verlag, 2010²